

Bergischer Handballkreis e.V.

Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen für
das Spieljahr 2016/2017



Mitglied im

- DHB - (Deutscher Handballbund e.V.)
- WHV - (Westdeutscher Handballverband e.V.)
- HVN - (Handballverband Niederrhein e.V.)

Auflistung der Spielklassen

Bezirksliga Männer
Kreisliga Männer
1. Kreisklasse Männer
2. Kreisklasse Männer
Bezirksliga Frauen
Kreisliga Frauen

Jungen A – spielen zusammen mit HK Wuppertal-Niederberg
Jungen B – spielen zusammen mit HK Wuppertal-Niederberg
Jungen C – spielen zusammen mit HK Wuppertal-Niederberg
Jungen D – und gemischt
Jungen E – und gemischt
F – Jugend gemischt

Mädchen A – spielen zusammen mit HK Wuppertal-Niederberg
Mädchen B – spielen zusammen mit HK Wuppertal-Niederberg
Mädchen C – spielen zusammen mit HK Wuppertal Niederberg
Mädchen D
Mädchen E

Festlegung von Spielzeiten an Wochentagen:

Senioren: Anwurf nicht später als 20.15h
Jugend: E – D Jugend : nicht später als 16.15h
C - B Jugend : nicht später als 18.15h
A-Jugend : nicht später als 20.15h

Inhaltsverzeichnis

Punkt	Seite
1 Allgemeines	6
1.1 Ausrichter	6
1.2 Spielleitende Stellen.....	7
1.2.1 Männer	7
1.2.2 Frauen	7
1.2.3 Männliche Jugend.....	7
1.2.4 Weibliche Jugend.....	7
2.....Durchführung des Spielbetriebs im BHK.....	8
2.1 Der Kreis-Spielplan.....	8
2.1.1 Änderungen	8
2.1.2 Spielergebniseingabe ins SIS.....	8
2.2 SIS - Administrator	8
2.3 Einladung von Schiedsrichtern.....	8
3.0 Spielregeln.....	8
3.1 Ausnahmeregelung nach § 40, Abs. 3 der SpO.	8
3.2 Festspielen bei mehreren Mannschaften eines Vereins in der gleichen Klasse	9
3.3 Wartezeiten, Spielvorbereitungen.....	9
3.4 Spielkleidung.....	9
3.5 Haftmittelbenutzung.....	9
3.6 Spielberichte	9
4 Zuständige Stellen für die Spielberichte Männer und Frauen.....	10
4.1 Männer	10
4.2 Frauen.....	10
4.3 männliche Jugend.....	10
4.4 weibliche Jugend	10
4.5 E-Jugend und Turniere F-Jugend.....	10
5 Spielbeiträge	11
6 Spielverlegungen Männer und Frauen	11
7 Nichtantreten und Zurückziehen	11
8 Veröffentlichung von Strafen und Ordnungsgeldern	11
9 Einsprüche	11-12
10 Freundschaftsspiele	12
11 Turniere	12
11.1 Internationale Spiele	12
12 Kreis Pokalwettbewerb	12
13 Schiedsrichter	12
13.1 Beauftragung Scherhiedsrichter	12

13.2	Aufwandentschädigungen	12
13.3	Ansetzungen	13
13.4	Schiedsrichterkosten bei Kreispokal-, Überkreuz-, Endspielen.....	13
13.5	Nichtantreten von Schiedsrichtern.....	13
13.5.1	Bezirksliga, Entscheidungsspiele, Kreispokal	13
13.5.2	alle anderen Spielklassen.....	13
13.6	Einsatz von Zeitnehmern/Sekretär.....	14
13.7	Stellung von Schiedsrichtern durch die Vereine.....	14
13.8	Anrechnung von Schiedsrichtern	14
13.9	Anrechnung von Instanzenmitgliedern.....	14
13.10	Erneuter Fehlbestand – Ansetzung von Spielerschiedsrichtern.....	14
14	Auf und Abstieg.....	15
14.1	Männer.....	15-16
14.2	Frauen	17
14.3	Regelung bei Zurückziehung von Mannschaften.....	17
14.4	Regelung bei Zurückziehungen von Mannschaften aus dem HVN	17
15	Sonderbestimmungen für die Jugend	18
15.1	Stichtage	18
15.2	Erweitertes Spielrecht für weibliche Jugendliche.....	18
15.3	Außer Konkurrenz spielende Jugendmannschaften	18
15.4	Spielverlegungsanträge	18
15.5	Jugend A-B-C gemeinsame Spielrunde mit HBK Wuppertal-Niederberg	18
16	Ermittlung der Kreismeister	19
16.1	Weibliche Jugend (MA, MB, MC).....	19
16.2	Männliche Jugend (JA, JB, JC)	19
16.3	Jugend (JD)	19
16.3.1	Männliche Jugend E.....	19
16.4	weibliche Jugend D (MD).....	19
16.5	weibliche Jugend E (ME).....	19
16.5.1	F-Jugend.....	19
16.6	Spielberichte der Jugendspiele	19
16.6.1	Eintragen der Geburtsdaten	19
16.6.2	Einsenden der Spielberichte der Jugend	19
16.7	Nicht eingegangene Spielberichte	19
16.8	Durchführung Spiele D-Jugend männlich/ weiblich	19
16.9	Durchführung Spiele E-Jugend männlich	20
16.9.1	Durchführung Spiele E-Jugend weiblich.....	20
16.10.	F-Jugend	20
16.11	Spieldurchführung.....	20
17	Kreis-Pokalspiele Kreisvokal MÄNNER:	21
18	Kreis-Pokalspiele Kreispokal FRAUEN:	21
19	Sporthallenregelung.....	22

19.1	Schlüsselverantwortung Heiligenstock, Borkhaus-Siebels, Kannenhof neu, ADS in SG.....	22
19.2	Hallenregelung Remscheid.....	22
19.3	Hallenregelung Wermelskirchen.....	22
20.	Salvatorische Klausel	22

1 Allgemeines

➤ Abkürzungen



BHK	= Bergischer Handballkreis e.V.
TK	= Technische Kommission
HVN	= Handballverband Niederrhein e.V.
EV	= Erweiterter Vorstand
DHB	= Deutscher Handballbund
WHV	= Westdeutscher HV
HVN	= Handballverband Niederrhein

- Soweit in dieser Ausschreibung Personen nur in der männlichen Form benannt sind, ist auch immer die weibliche Form gemeint.
- Diese Durchführungsbestimmungen gelten, wenn nichts anderes angegeben, für den Spielbetrieb des Bergischen Handballkreises und sind verbindlich. Für den gesamten Spielverkehr gelten, wenn nichts anderes angegeben, die Ordnungen des DHB und WHV, einschließlich der dazu ergangenen Zusatzbestimmungen, sowie die Abschnitte der WHV-Bestimmungen zur Spielordnung (SpO) des DHB.
Gespielt wird nach den Internationalen Handball-Regeln, Ausgabe 01.07.2016 in der für den Bereich des DHB gültigen Fassung. angewendet.
Lt. Beschluss des EV des BHK vom 01.07.2015 wird lediglich in den Spielklassen BZLM, BZLF, KLM u. KLF sowie A-Jugend Jungen des BHK sowie im Kreispokal diese Regel in abgeänderter Form – lediglich 1 TTO pro Spielhalbezeit und Mannschaft - zur Anwendung kommen (siehe hierzu § 87 Abs. 2 SpO sowie WHV Zusatzbestimmungen zu § 87 SpO).
Alle anderen Klassen spielen wie bisher ohne Team-time-out! (siehe jedoch gemeinsame Durchführungsbestimmungen Jugend des BHK und HBK Wuppertal/Niederberg).
- Ebenfalls verbindlich ist die spieltechnische Abwicklung mit dem Handballprogramm SIS
- Der Heimverein ist für die Bereitstellung der Handbälle, der grünen Karten, der Zeitstrafenzettel und der Zeitstrafen - Dachständer verantwortlich.
- Verstöße gegen die Durchführungsbestimmungen werden nach der Rechtsordnung (RO) des DHB (Zusatzbestimmungen WHV) geahndet.
- Spielpläne, Tabellen und Ergebnisse sind im Internet verfügbar und unter der Internet-Adresse <http://www.sis-handball.de> einzusehen.

1.1 Ausrichter

Ausrichter des Spielbetriebes ist der BHK

Bergischer Handballkreis e.V.
Grünewalder Straße 29 – 31
42657 Solingen

Das amtliche Organ des BHK ist der Newsletter „BHK-Intern“. Weiterhin werden wichtige Informationen wie Termine usw. auf der „Homepage des BHK“ bei Bedarf veröffentlicht. Die darin angeführten Mitteilungen des BHK sind für die Vereine bindend.

Jeder Verein muss im SIS folgende Eintragungen tätigen:

Postadresse

Rechnungsadresse (falls diese sich von der Postadresse unterscheidet)

Angaben für : den/die Abteilungsleiter/in Handball,

: den /die Männerwart/in (falls vorhanden),

: den/die Frauenwart/in (falls vorhanden),

: den/die Jungenwart/in bzw. Mädchenwart/in (falls vorhanden)

: Schiedsrichtervertrauensmann/frau (falls vorhanden)

: SIS-Verantwortlicher

müssen eingegeben sein. **Die Angaben: Post/Rechnungsadresse, Abteilungsleiter/in und SIS-Verantwortlicher> sind Pflicht.** Bei Nichtbeachtung wird eine Ordnungsstrafe verhängt.

1.2 Spielleitende Stellen

1.2.1 Männer

Bezirksliga, Kreisliga, Kreisklassen und Kreis – Pokalspiele
Kreis – Männerwart
Fabian Blasberg, Spichernstr. 50, 42699 Solingen
Mobil: 0173 575 8378
e-Mail: maennerspielwart@bergischer-handballkreis.org

1.2.2 Frauen

Bezirksliga, Kreisliga, Kreisklassen und Kreis – Pokalspiele

Kreis – Frauenwart

Carsten Reck, Im Wolfhagen 3, 42929 Wermelskirchen
Tel: 02191 890 7944 (Büro) Fax: 02191 7942 (Büro)
Mobil: 0160 90656 246
e-Mail: frauenwart@bergischer-handballkreis.org

1.2.3 Männliche Jugend

Spielklassen JA bis F – Jugend
Kreis – Jungenwart Stephan Becker
Tel: 0212-4908315 Mobil: 0152-54069980
e-Mail: jungenspielwart@bergischer-handballkreis.org

1.2.4 Weibliche Jugend

Spielklassen MA bis ME
Kreis – Mädchenwartin
Cornelia Adolphs , Theoderichstraße 18, 42653 Solingen
Tel: 0212-319337 mobil: 0160-94503648 e-Mail: maedchenspielwart@bergischer-handballkreis.org

2. Durchführung des Spielbetriebes im BHK

Die Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen für die Spielklassen des BHK sind im Internet unter www.bergischer-handballkreis.org als Download abgestellt.

Gegen diese Durchführungsbestimmungen oder Punkte aus diesen Durchführungsbestimmungen ist ein Einspruch beim KSA unter Beachtung der in der RO vorgegebenen Regelungen möglich.

2.1 Der Kreis-Spielplan

Der Kreis-Spielplan ist in der aktuellen Ausführung im Internet einsehbar unter www.sis-handball.de

Alle Klassen und Spieltermine können hier bei Bedarf ausgedruckt werden.

Die autorisierten Vereinsvertreter setzen die Heimspiele ihrer Mannschaften nur in Übereinstimmung mit dem vorgegebenen Rahmenspielplan an. Ansetzungen, die gegen die WHV- Zusatzbestimmungen § 9, SpO, und „VEREINE“, A.I. Abs. 7 verstoßen, setzen das Einverständnis des Gegners voraus. Ist dies nicht der Fall, so können bei Einspruch oder Eingaben der betroffenen Vereine, bis spätestens 14 Tage vor dem angesetzten Termin, kurzfristige Verlegungen durch die Spielleitenden Stellen angeordnet werden. Ist der Heimverein dazu nicht bereit, so kann das Spiel am gleichen Rahmenspielplanwochenende, in einer anderen Halle angesetzt werden.

2.1.1 Änderungen

Bei allen Spielplan-Änderungen ist **Dienstag Abend bis 20.00h** der letzte Termin für das nachfolgende Wochenende.

Für alle Neuansetzungen, Änderungen und Spielverlegungen sind nach § 46, SpO, nur die zuständigen Spielleitenden Stellen zuständig.

2.1.2 Spielergebniseingabe ins SIS

Die Ergebnisse aller Spiele (aller Spielklassen) der Senioren/innen und Jugend A-B-C-D männlich und weiblich des BHK des Wochenendes sind bis Sonntag, 22.00 Uhr, einzugeben. Pro fehlendes Spiel dieser Klassen wird eine Bußgeld von **5,00** Euro erhoben. Bei Wochenspieltagen muss die Ergebniseingabe ins SIS bis spätestens 20.00h des Folgetages erfolgt sein.

2.2 SIS-Administrator

Änderungen von Adressen im SIS-System werden zentral durch den SIS – Administrator des BHK gepflegt.

Hierzu können diese formlos per e-mail durch den Abteilungsleiter oder den SIS Administrator des Vereins an den SIS-Administrator des BHK Uwe Stolley gesendet werden.

Bis auf die Funktion >> Mitglied<< und >>Schiedsrichter<< werden alle Funktionen auf der jeweiligen Infoseite des Vereins im SIS veröffentlicht.

Der BHK geht davon aus, daß die Personen, die gemeldet werden, auch damit einverstanden sind.

2.3 Einladungen von Schiedsrichtern

In den Spielklassen des BHK werden die Schiedsrichter vom Schiedsrichteransetzer über SIS eingeladen.

3.0 Spielregeln

3.1 Ausnahmeregelung nach § 40, Abs. 3 + 4 der SpO.

Laut § 40 Abs.5 SpO können die Landesverbände Ausnahmen zu §40 Abs. 3+4 zulassen.

Die Genehmigung des HVN für die Ausnahmeregelung zu §40 Abs. 3 liegt dem BHK vor.

Der BHK hat auf der Vorstandssitzung am 09.07.2008 eine Ausnahmeregelung dahingehend beschlossen, dass entgegen der Regelung SPO § 40 Abs. 3 in allen Senioren/Seniorinnen – und Jugendspielklassen mit mehreren Mannschaften eines Vereins gespielt werden kann.

Der Absatz 4 des § 40 der SPO gilt hingegen unverändert.

3.2 Einschränkung des Spielrechts in Meisterschaftsspielen

1. Es gelten die Bestimmungen des Paragraphen § 55, Abs. 1 bis 4 der SpO und die hierzu erlassenen Zusatzbestimmungen des WHV. Im Übrigen gilt für den allgemeinen Spielbetrieb, dass alle Männer – und Frauenmannschaften einheitlich als 1. Mannschaft, 2. Mannschaft 3. Mannschaft usw. bezeichnet werden. Sie sind in dieser numerischen Folge den Spielklassen zuzuordnen und gelten in dieser Reihenfolge zueinander jeweils als höhere bzw. untere Mannschaft im Sinne des § 55 SpO.

Siehe hierzu die beigefügten Erläuterungen des HVN Vizepräsidenten Recht Stefan Butgereit

2. SpO § 55 3 (U21 Regelung) ab 01.07.2016

Siehe hierzu die beigefügten Erläuterungen des HVN Vizepräsidenten Recht Stefan Butgereit

3.3 Spielvorbereitungen

Gemäß Verbandsbeschluss gibt es für Mannschaften und für Schiedsrichter keine Wartezeiten. (Ausnahme: das Vorspiel hat eine Zeitüberschreitung)

Die Mannschaften melden sich mit ausgefülltem Spielbericht und Spielerpässen spätestens **15** Minuten vor der ausgedruckten Anwurfzeit bei den Schiedsrichtern.

Verspätungen werden mit Geldbußen geahndet und können zu Punktverlusten führen. Der Heimverein stellt den Zeitnehmer, der Gastverein den Sekretär. Jede Mannschaft stellt einen den Regeln entsprechenden Ball.

3.4 Spielkleidung

Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung (die Entscheidung treffen die Schiedsrichter), ist der **Gastverein** verpflichtet, die Spielkleidung zu wechseln.

3.5 Haftmittelbenutzung

Für den vom WHV und seiner Verbände (**Kreise**) geleiteten Spielbetrieb gilt in Bezug auf die Benutzung von Haftmitteln die Entscheidung des jeweiligen Halleneigners.

Eine Beschränkung von Haftmitteln auf bestimmte Spielklassen oder Mannschaften ist erlaubt.

3.6 Spielberichte

Da bei allen Spielklassen die Mitwirkung von bis zu 14 Spielern je Mannschaft erlaubt ist, sind für die Spielklassen des BHK die Spielberichtsformulare des HVN (4-fach) vorgeschrieben (eventuell noch im Besitz der Vereine befindliche Spielberichte des BHK können aufgebraucht werden). Der Heimverein ist für die Absendung der Spielberichte (**2fach**) verantwortlich. Die Spielberichte sind noch am Spieltag abzusenden! Verspätete Einsendungen (später als 2 Tage nach dem Spiel), führen zu Geldbußen.

Bei den Spielleitenden Stellen nicht eingegangene Spielberichte im Männer- und Frauenspielbereich werden nach einer Woche schriftlich oder mündlich angemahnt.

Eine Eingabe der Spielergebnisse ins SIS entbindet die Vereine nicht von der Einsendung der Spielberichte!

Spielausweise sind nur auf Anforderung der spielleitenden Stellen einzusenden.

4. Zuständige Stellen für die Spielberichte Männer und Frauen

4.1 Männer

Bezirksliga, Kreisliga und Pokalspiele Männer

Fabian Blasberg, Spichernstraße 50, 42699 Solingen
Telef.: 0212 599445
Mobil: 0173 575 8378
e-Mail: maennerspielwart@bergischer-handballkreis.org

1. Kreisklasse, 2. Kreisklasse

Uwe Stolley, Burgstraße 47, 40764 Langenfeld
Telef.: 02173 929876
Mobil: 0177 8715319
e-mail: staffel_MK@bergischer-handballkreis.org

4.2 Frauen

Bezirksliga, Kreisliga und Kreis - Frauenpokalspiele

Kreis – Frauenwart
Carsten Reck, Im Wolfhagen 3, 42929 Wermelskirchen
Tel: 02191 890 7942 Fax: 02191 890 7942
Mobil: 0160 90656 246
e-Mail: frauenwart@bergischer-handballkreis.org

4.3 Männliche Jugend

Spielklassen JA / JB

Hans-Bert Schäfer

Geschäftsstelle

HBK Wuppertal-Niederberg, Veilchenstraße 19, 42283 Wuppertal

E-Mail: Hans-Bert.Schaefer@T-Online.de

Spielklasse JC/JE

Stephan Becker, Ubierweg 20, 42653 Solingen
Telefon: 0212 4908315 , Handy: 0152 5406 9980
e-mail: jungenspielwart@bergischer-handballkreis.org

Spielklasse JD

Armin Adolphi, Theoderichstraße 18, 42653 Solingen
Telefon: 0212/ 319337
Mobil: 0176 618 250 23
e-Mail: jugendwart@bergischer-handballkreis.org

4.4 Weibliche Jugend

Cornelia Adolphi, Theoderichstraße 18, 42653 Solingen
Tel. 0212-319337
Mobil: 016094503648
e-Mail: maedchenspielwart@bergischer-handballkreis.org

4.5 Turniere Weibliche E-Jugend und Turniere F-Jugend

K.- Dieter Molitor, Scheffelstraße 2a, 42699 Solingen
Tel. 0212-651106, Fax 0212-651118
e-Mail: staffel_ME@bergischer-handballkreis.org

5 Spielbeiträge

Je gemeldete Mannschaft werden folgende Spielbeiträge erhoben:

Klassen	Männer	Frauen	Jugend
Bezirksliga	€ 150,00	€ 150,00	
Kreisliga	€ 135,00	€ 135,00	
Kreisklassen	€ 105,00		
A, B , C und D			€ 35,00
E und F			werden für Saison 2016/2017 ausgesetzt

6. Spielverlegungen Männer und Frauen

Spielverlegungen sind unter Beachtung des § 46, SpO, nur bei der zuständigen Spielleitenden Stelle von einem autorisierten Vorstandsmitglied über das „**SIS-Spielverlegungsmodul**“ zu beantragen. Der Antrag muss mindestens **10** Tage vor dem angesetzten Termin vorliegen. Der neue Spieltermin darf maximal 4 Wochen nach dem ursprünglichen Termin liegen. Wird dem Antrag stattgegeben, informiert die Spielleitende Stelle alle betroffenen Bereiche über SIS von der Änderung. Der Antragsteller wird mit einer Verwaltungsgebühr **von € 25.00** belastet. Eigenmächtige Verlegungen der Vereine untereinander führen für die Beteiligten zu Spielverlust und Ordnungsstrafen.

7 Nichtantreten und Zurückziehen

Jedes schuldhafte Nichtantreten wird gemäß § 25.1.1 RO, sowie nach den Zusatzbestimmungen des WHV, mit einem Ordnungsgeld geahndet.

- Männer und Frauen: € 50.- (mit vorheriger Absage)
- € 75,- (ohne vorherige Benachrichtigung)
- Jugend: € 20,-

Ebenso zieht ein schuldhaftes verspätetes Antreten nach § 25. 1.1 der RO ein Ordnungsgeld nach sich.

Tritt eine Mannschaft innerhalb einer Saison dreimal nicht an, so scheidet sie aus dem laufenden Spielbetrieb aus und gilt als zurückgezogen.

Wird eine Mannschaft nach Meldeschluss zurückgezogen, so wird sie, gemäß § 25 .1.14 der RO, sowie Zusatzbestimmungen WHV, mit einem Ordnungsgeld belegt.

- Männer und Frauen: € doppelter Spielbeitrag
- Jugendmannschaften: € 60.-

8. Veröffentlichung von Strafen – und Ordnungsgeldern

Die Spielleitenden Stellen tragen die Strafen und Ordnungsgelder, gemäß § 17 und § 25 der RO, über das SIS-BESCHIEDWESEN des BHK ein. Für Widersprüche bei den Spielleitenden Stellen besteht eine **Frist von 14 Tagen ab dem Datum der Eintragung**.

Sollte mit den jeweiligen Warten, welche die Strafe/das Ordnungsgeld verhängt haben, keine Einigung erzielt werden, können die betroffenen Vereine innerhalb der von der RO vorgegebenen Fristen Einspruch hiergegen beim Kreisrechtswart unter Beachtung der in Punkt 10 Genannten Gesichtspunkte einlegen.

9 Einsprüche

Einsprüche sind unter Beachtung der **§§ 34 bis 39, der RO**, sowie der Ergänzungen in den WHV Zusatzbestimmungen zur Rechtsordnung einzulegen. Der Einspruch muss form-und fristgerecht innerhalb der von **der RO** dafür vorgesehenen Frist nach Zugang des angegriffenen Bescheides an den Kreisrechtswart gerichtet werden; eine weitere Ausfertigung soll dem Vorsitzenden des BHK übersandt werden.

Dem Einspruch, der von einem Vorstandsmitglied und dem Handballabteilungsleiter oder dessen Vertreter unterschrieben sein muss, ist der Beleg über die Einzahlung der **Einspruchsgebühr** in Höhe von **€ 50,00** beizulegen. Fehlt der Beleg, kann der Nachweis der fristgerechten Einzahlung der Einspruchsgebühr

nur binnen der vorgenannten Einspruchsfrist erbracht werden.
Der Einspruch ist beim Kreisrechtswart des Bergischen Handballkreises e.V. einzulegen:

Dr. Martin Vomhof, Selma-Lagerlöf-Straße 22, 40764 Langenfeld,
Tel.: 0176 83028485
e-mail: ksa@bergischer-handballkreis.dorg

Die Einspruchsgebühr ist zu zahlen unter Angabe des Einspruchs und des angefochtenen Bescheides an den BHK:

Stadt Sparkasse Solingen IBAN DE09 3425 0000 0001 0100 24

10 Freundschaftsspiele

Siehe separate Durchführungsbestimmungen für Freundschaftsspiele und Turniere (sind auf der Homepage des BHK www.bergischer-handballkreis.org als Download erhältlich).

11 Turniere

Siehe Punkt 10

11.1 Internationale Spiele

Bei Spielen gegen ausländische Mannschaften sind sowohl für Turniere, wie auch für Freundschaftsspiele die § 5 bis 7 der SpO zu beachten! Die Genehmigung ist beim HVN bzw. DHB zu beantragen.

12 Kreis - Pokalwettbewerb

Wegen Terminüberschneidungen mit HVN Klassen können nur Vereine am Pokal teilnehmen, die grundsätzlich bereit sind, Ansetzungen von Spielen unter der Woche zu akzeptieren
Bei Kreispokalspielen besteht kein Kassierungszwang für den Heimverein. Sofern der Heimverein jedoch Eintrittsgelder kassiert, ist gemäß Punkt 14.4.(2) der Durchführungsbestimmungen zu verfahren. .
Spiele auf HVN Ebene haben immer Vorrang vor den bereits terminierten Pokalspielen. Sofern hierdurch Verlegungen von Pokalspielen erforderlich werden, müssen diese Spiele max. zwei Wochen vor oder nach dem angesetzten Spieltermin durchgeführt werden.
Die Halbfinal- und Pokalendspiele bei den Männern und Frauen werden als Final4 ausgetragen. Hierfür werden zu gegebener Zeit noch gesonderte Durchführungsbestimmungen veröffentlicht.

13 Schiedsrichter

13.1 Beauftragung

Für die Beauftragung mit der Spielleitung ist verantwortlich:
Kreisschiedsrichterwart des Bergischen Handballkreises e.V.:

Knut Kolk

Timmersfeld 68, 42899 Remscheid

Tel.: 02191 - 5926675,

Tel.-Mobil: 0152 33665165

e-Mail : schiedsrichterwart@bergischer-handballkreis.org

13.2 Aufwandentschädigungen

Die Schiedsrichter erhalten für die Leitung der Spiele folgende Entschädigungen, die vom Heimverein

- mit Ausnahme der Pokalspiele - zu zahlen sind:

für Spiele der Bezirksliga u. für alle Pokalspiele: (5 € Fahrtkosten sind in diesem Betrag enthalten)	Pauschalbetrag € 23,00
alle anderen Spiele, einschließlich Jugend: (5 € Fahrtkosten sind in diesem Betrag enthalten)	Pauschalbetrag € 21,00
für ausgefallene Spiele – Ausbleibezeit:	Pauschalbetrag € 12,00

Spielerschiedsrichter Pauschalbetrag € 15,00

Eine anders geartete Abrechnung bei Spielen des BHK nach HVN Abrechnungssätzen bedarf der schriftlichen Zustimmung des Kreisschiedsrichterwartes zur Vorlage beim Heimverein.

13.3 Ansetzung von Schiedsrichtern in den Spielklassen des BHK

In den Spielklassen des BHK werden die Schiedsrichter wie folgt angesetzt:

Bezirksliga Männer	Gespannansetzung
Kreisliga Männer	Gespannansetzung
Kreispokal Männer/Frauen	Gespannansetzung
A-Jugend männlich	Gespannansetzung
B-Jugend Jungen	Gespannansetzung
C-Jugend Jungen	Gespannansetzung
Überkreuz – und Endspiele	Gespannansetzung

Bezirksliga Frauen	Einzelchiedsrichter
Kreisliga Frauen	Einzelchiedsrichter
1.Kreisklasse Männer	Einzelchiedsrichter
2.Kreisklasse Männer	Einzelchiedsrichter
Restliche Jugendklassen	Einzelchiedsrichter

Zusätzlich zu den oben angeführten Spielklassen kann der Kreis-Schiedsrichterwart Gespannansetzungen in den Spielklassen anordnen:

- Bezirksliga Frauen
- Kreisliga Frauen
- 1. Kreisklasse Männer
- 2.Kreisklasse Männer
- A – B und C -- Mädchen Kreisliga

Leiten zwei Schiedsrichter ein Spiel einer Spielklasse, in der regelmäßig nur ein Schiedsrichter angesetzt wird, müssen sie die **Gespannansetzung nachweisen, sonst ist nur ein Schiedsrichter zu bezahlen.**

13.4 Schiedsrichterkosten bei Kreispokal-, Überkreuz-, Endspielen

Die Schiedsrichterkosten werden bei Pokal-, Überkreuz-, End-, und Entscheidungsspielen je zur Hälfte durch die beteiligten Vereine getragen. Für den Fall, dass Eintrittsgelder erhoben wurden, sind die Schiedsrichter-Entscheidungen vorab aus dem Einnahmebetrag zu entnehmen.

Der verbleibende Restbetrag der Einnahmen ist unter den beteiligten Vereinen hälftig aufzuteilen.

Die Schiedsrichterkosten für die Pokal Final-4 Spiele werden vom BHK getragen

13.5 Nichtantreten von Schiedsrichtern

Erscheint zu einem Spiel kein Schiedsrichter, so ist wie folgt zu verfahren:

13.5.1 Bezirksliga, Entscheidungsspiele, Kreispokal

Die Vereine haben sich auf mindestens einen anwesenden Schiedsrichter, der keinem der beiden beteiligten Vereine angehört, als Spielleiter zu einigen. Ist kein "neutraler" Schiedsrichter anwesend, können sich die Vereine auf einen oder zwei anwesende regelkundige Sportkameraden als Spielleiter verständigen.

Es sollte nach Möglichkeit kein Spiel ausfallen!

13.5.2 alle anderen Spielklassen

Die Vereine **müssen** sich auf einen anwesenden Schiedsrichter oder regelkundigen Sportkameraden als Spielleiter einigen. Findet eine Einigung nicht statt, hat der **Heimverein** einen Spielleiter zu stellen. Kommt das Spiel nicht zur Austragung wird der Verein mit Geldbuße und Spielverlust belastet, der gegen diese Regelung verstößt.

13.6 Einsatz von Zeitnehmern / Sekretären

Der Heimverein stellt den Zeitnehmer, der Gastverein den Sekretär. In den Spielklassen des BHK BzLM, BzLF, KLM ,KLF müssen Zeitnehmer/Sekretär im Besitz eines gültigen Ausweises sein. Wird der Ausweis beim Spiel nicht vorgelegt, wird ein Ordnungsgeld von € 2,50 erhoben. Jugend: siehe hierzu die gemeinsamen Durchführungsbestimmungen Jugend des BHK und HBK Wuppertal/Niederberg).

13.7 Stellung von Schiedsrichtern durch die Vereine

Die Vereine haben in Abhängigkeit von der Anzahl ihrer gemeldeten Mannschaften Schiedsrichter zu stellen:

Mannschaften über den Kreis hinaus Bezirksliga Männer Kreisliga Männer Männliche A Jugend	2 Schiedsrichter
Bezirksliga Frauen Kreisliga Frauen 1.und 2. Kreisklasse Männer Weibliche A Jugend Weibliche und männliche B und C Jugend	1 Schiedsrichter

13.8 Anrechnung von Schiedsrichtern

Die Aufrechnung erfolgt am 30.06.2017. Vereine mit nicht ausreichender Anzahl von aktiven Schiedsrichtern werden mit einer Ordnungsgebühr von **€ 150,00** pro fehlendem Schiedsrichter belastet. (lt. WHV Zusatzbestimmungen zu RO § 25 (8). Als aktiver Schiedsrichter kann nur angerechnet werden, wer lt. Vorstandsbeschluss grundsätzlich 15 Spiele leitet und dem Kreis bis zum 30.06.einer laufenden Saison zur Verfügung steht (Turniere der Mädchen E-Jugend und F-Jugend werden als ein Spiel gewertet). Sollte ein Schiedsrichter 3-mal schuldhaft nicht zur Leitung/Fortbildung antreten, erfolgt **eine schriftliche Verwarnung**. Bei weiterem 2-maligen schuldhaften Nichtantreten/Fortbildung kann der Schiedsrichter **auf Antrag des Schiedsrichterausschuss an den Vorstand aus der Schiedsrichterliste gestrichen** werden

13.9 Anrechnung von Instanzenmitgliedern

Stellt ein Verein Mitglieder für den Kreisvorstand (GV + EV+ TK) oder für höhere Instanzen, so wird jedes Mitglied als 1 Schiedsrichter angerechnet. Doppelanrechnungen (Schiedsrichter + Instanzenmitglied) sind nicht möglich.

13.10 Erneuter Fehlbestand

Da sich in der Saison 2015/2016 erneut ein Fehlbestand von Schiedsrichtern/innen ergeben hat, kann der Kreisschiedsrichterwart folgende Spielklassen mit möglichst neutralen Spielerschiedsrichtern besetzen:

- 1.Kreisklasse Männer
- 2.Kreisklasse Männer
- Kreisliga Frauen

Es wird der Verein, der den Schiedsrichter stellen muss, angesetzt. Hierbei werden vorrangig die Vereine mit den höchsten Fehlbeständen der Saison 2015/2016 berücksichtigt. Bei Nichtantreten wird der entsprechende Verein in Ordnungsstrafe genommen (**€ 50,00**).

Der vom Verein angesetzte Spielerschiedsrichter muss volljährig sein. Er wird nicht auf das **Schiedsrichter-Ist** des Vereins angerechnet.

14. Auf – und Abstieg

14.1 Männer

Bezirksliga Männer

Die Auf- und Abstiegsregelung ergibt sich aus den nachfolgenden Übersichten. Je nach Abstieg aus dem HVN in die Bezirksliga Männer steigen zwischen 4 und 1 Mannschaft(en) in die Kreisliga Männer ab.

Zusätzlich werden am Saisonende Relegationsspiele (Hin- und Rückspiel) zwischen einem Bezirksligisten und dem 3. der Kreisliga Männer durchgeführt (= zusätzlicher Abstiegsplatz aus der Bezirksliga), sofern nur eine oder keine Mannschaft aus der HVN Landesliga in den BHK absteigt.

Bezirksliga Männer 2016/2017				
Mannschaften 16/17	14			
- Aufsteiger Landesliga	1	1	1	1
Summe	13	13	13	13
+ Absteiger aus Landesliga	3	2	1	0
Summe	16	15	14	13
+Aufsteiger aus Kreisliga*	2	2	2	2
Summe	18	17	16	15
- Absteiger in Kreisliga*	4	3	2	1
Mannschaften 17/18	14	14	14	14

* ohne Ergebnis aus den Relegationsspielen

nachrichtlich:				
Abstiegsplätze 16/17	11 bis 14	12 bis 14	13 bis 14	14

Zusätzlich: Relegationsspiele nach Saisonende				
Tabellenplatz für Relegationspiel gegen Platz 3 Kreisliga Männer	--	--	12	13

Kreisliga Männer

Die Auf- und Abstiegsregelung ergibt sich aus den nachfolgenden Übersichten.

Zusätzlich werden am Saisonende Relegationsspiele (Hin- und Rückspiel) zwischen einem Bezirksligisten und dem 3. der Kreisliga durchgeführt (= zusätzlicher Aufstiegsplatz aus der Kreisliga) sofern nur eine oder keine Mannschaft aus der HVN Landesliga in den BHK absteigt.

Kreisliga Männer 2016/2017				
Mannschaften 16/17	14			
- Aufsteiger Bezirksliga*	2	2	2	2
Summe	12	12	12	12
+ Absteiger aus Bezirksliga*	4	3	2	1
Summe	16	15	14	13
+Aufsteiger aus 1. KK	1	1	2	2
Summe	17	16	16	15
- Absteiger in 1. KK*	3	2	2	1
Mannschaften 17/18	14	14	14	14

* ohne Ergebnis aus den Relegationsspielen

nachrichtlich:				
Abstiegsplätze 16/17	12 bis 14	13 bis 14	13 bis 14	14

Zusätzlich: Relegationsspiele nach Saisonende

Siehe Regelung bei Bezirksliga Männer.

Auf- und Abstieg Kreisklassen Männer

Mindestens die Gruppensieger steigen in die nächsthöhere Klasse auf. Maximal die beiden Gruppenletzten der 1. Kreisklasse steigen in die 2. Kreisklasse ab.

Über einen erhöhten Aufstieg und/oder verminderten Abstieg kann erst nach Eingang aller Mannschaftsmeldungen für die Saison 2017/2018 und nach Beendigung des Männerspielbetriebes auf HVN Ebene entschieden werden.

14.2 Frauen

Bezirksliga Frauen

Bezirksliga Frauen 2016/2017						
Mannschaften 16/17	11					
- Aufsteiger Landesliga	1	1	1	1	1	1
Summe	10	10	10	10	10	10
+ Absteiger aus Landesliga	6	5	4	3	2	1
Summe	16	15	14	13	12	11
+Aufsteiger aus Kreisliga*	1	1	1	1	1	1
Summe	17	16	15	14	13	12
- Absteiger in Kreisliga*	3	3	2	2	1	1
Mannschaften 17/18	14	13	13	12	12	11

Kreisliga Frauen

Mindestens der Gruppensieger steigt in die Bezirksliga auf.

Die Entscheidung über weitere Veränderungen richtet sich nach den Mannschaftsmeldungen für die Saison 2017/2018. Die TK wird dann auf Antrag des Frauenwartesdarüber entscheiden.

14.3 Regelung bei Zurückziehungen von Mannschaften Männer und Frauen

- 1.) Mannschaften, die während des laufenden Spielbetrieb zurückgezogen werden (oder aufgrund eigenem Verschulden vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden), werden auf den Abstieg der laufenden Saison angerechnet. Für diesen Fall kann keine Mannschaft des Vereines in die Klasse aufsteigen, in welcher die zurückgezogene Mannschaft gespielt hat.
- 2.) Mannschaften, die nach Beendigung der Meisterschaft, aber noch vor Meldeschluss für die nächste Saison, zurückgezogen werden, werden nachträglich auf den Abstieg der abgelaufenen Saison angerechnet.
- 3.) Mannschaften, die nach Beendigung der Meisterschaft und nach Meldeschluss für die nächste Saison zurückgezogen werden, werden auf den Abstieg der Folgesaison angerechnet.

14.4 Regelung bei Zurückziehungen von Mannschaften aus dem HVN Männer und Frauen

Mannschaften, die ihr Startrecht im HVN nicht wahrnehmen und / oder aus dem HVN zurückgezogen werden, können auf Antrag in der **Kreisliga Männer/Bezirksliga Frauen** eingruppiert werden, sofern die Sollstärke der Liga (maximal 14 Mannschaften) nicht bereits erreicht ist. Andernfalls müssen die Mannschaften in der untersten Spielklasse des Kreises eingruppiert werden.

15 Sonderbestimmungen für die Jugend

15.1 Stichtage

A-Jugend	B-Jugend	C-Jugend	D-Jugend	E-Jugend	F-Jugend
01.01.1998	01.01.2000	01.01.2002	01.01.2004	01.01.2006	01.01.2008

15.2 Erweitertes Spielrecht für weibliche Jugendliche

In den Spielklassen D, E und F dürfen weibliche und männliche Jugendliche eingesetzt werden. In den Spielklassen der weiblichen Jugend MD und ME dürfen **keine männlichen** Jugendlichen eingesetzt werden.

15.3 Außer Konkurrenz spielende Jugendmannschaften

Mannschaften, die außer Konkurrenz spielen, dürfen höchstens 4 Spieler des älteren Jahrgangs melden, von denen nur 2 Spieler pro Spiel eingesetzt werden dürfen.

Die Spieler des älteren Jahrgangs, die außer Konkurrenz an der Spielrunde teilnehmen, sind vor Saisonanfang an den Kreisjugendwart zu melden.

15.4 Spielverlegungsanträge

Spielverlegung

Spielverlegungen sind unter Beachtung des § 46, SpO, nur bei der zuständigen Spielleitenden Stelle von einem autorisierten Vorstandsmitglied unter **Benutzung des Formulars „Antrag auf Spielverlegung“** zu beantragen. Der Verlegungsgrund, ein Ausweichspieltag (möglichst zeitlich vor dem im Spielplan angesetzten Termin, maximal 4 Wochen nach dem angesetzten Termin) und das Einverständnis des Gegners, für den Fall, dass der Ausweichspieltag vom Rahmenspielplan abweicht, sind Bestandteile dieses Antrages, über den die Spielleitende Stelle entscheidet. Der Antrag muss mindestens **10** Tage vor dem angesetzten Termin vorliegen. Wird dem Antrag stattgegeben, informiert die Spielleitende Stelle alle betroffenen Bereiche über SIS von der Änderung. Der Antragsteller wird mit einer Verwaltungsgebühr **von € 25.00** belastet. Das Formular kann mit dem Computer ausgefüllt und von der Homepage des BHK heruntergeladen werden.

Selbstständige Verlegungen von angesetzten Spielen ziehen eine Geldbuße von € 30,00 und Spielverlust für beide Mannschaften nach sich. Eigenmächtige Verlegungen der Vereine untereinander führen für die Beteiligten zu Spielverlust und einer Ordnungsstrafe in Höhe von 30,00 €.

Bei einer Jugendmaßnahme des HVN oder WHV muss auf Antrag des betroffenen Vereines das Spiel verlegt werden. (gebührenfrei)

Aufgrund von Verbandsmaßnahmen müssen Verlegungen mindestens 10 Tage vor dem Spieltermin beantragt werden. Diese Spiele müssen vorgezogen werden.

Bei Verlegungen wegen kirchlicher bzw. schulischer Maßnahmen ist wie folgt zu verfahren: (gebührenfrei)

Es müssen mindestens drei Spieler(innen) einer Mannschaft an der Maßnahme teilnehmen. Dies muss durch eine Bescheinigung des Pfarrers oder des Schulleiters vorliegen. In dieser Bescheinigung müssen die Namen aufgeführt sein.

Der betreffende Verein hat sich mit seinem Spielpartner zu einigen, und der Spielleitenden Stelle einen Nachholtermin vor dem angesetzten Spieltermin bekannt geben.

Dem jeweiligen Staffelleiter sind die Bescheinigungen des Pfarrers und Schulleiters vorzulegen.

15.5 Jugend A, B und C (weiblich / männlich) gemeinsame Spielrunde mit dem HBK Wuppertal – Niederberg

Für diese gemeinsamen Spielrunden wurden spezielle Durchführungsbestimmungen mit den HBK Wuppertal Niederberg vereinbart (siehe Anhang)

16. Ermittlung der Kreismeister

16.1 Weibliche Jugend MA, MB und MC

siehe spezielle Durchführungsbestimmungen des Bergischen HBK und HBK Wuppertal-Niederberg (liegen als Anhang bei).

16.2 Männliche Jugend JA, JB und JC

siehe spezielle Durchführungsbestimmungen des Bergischen HBK und HBK Wuppertal-Niederberg (liegen als Anhang bei).

16.3 Männliche Jugend JD

Es wird eine einfache Vorrunde in 3 Gruppen gespielt. Die jeweils ersten beiden Mannschaften jeder Gruppe qualifizieren sich für die **Bestengruppe**, die in Hin – und Rückrunde den Kreismeister ausspielt.

Für die Mannschaften, die sich für die Bestengruppe nicht qualifizieren konnten, werden neue Gruppen gebildet, die in Hin – und Rückrunde ihre Gruppensieger ausspielen.
Die Ergebnisse der Vorrunde bleiben unberücksichtigt.

16.3.1 Männliche Jugend JE

Es wird eine einfache Vorrunde in zwei Gruppen gespielt. Die jeweiligen **ersten drei Mannschaften** jeder Gruppe qualifizieren sich für die **Bestengruppe**, die in Hin – und Rückrunde den Kreismeister ausspielt.

Für die Mannschaften, die sich für die Bestengruppe nicht qualifizieren konnten, werden neue Gruppen gebildet, die in Hin – und Rückrunde ihre Gruppensieger ausspielen.
Die Ergebnisse der Vorrunde bleiben unberücksichtigt.

16.4 weibliche D-Jugend

Es wird eine Hin –und Rückrunde gespielt. Der Erste ist Kreismeister.

16.5 weibliche E

Die Spiele dieser Altersklasse werden in Turnierform ausgetragen.
Es wird eine dreifach – Runde gespielt. Der Erste ist Kreismeister.

16.5.1 F-Jugend

Die F-Jugend bestreitet ein Vorrundenturnier in Hin-und Rückrunde. Nach Beendigung der Vorrunde Wird der Staffelleiter die Besten/Aufbaugruppen neu zusammenstellen. Der erste der Bestengruppe ist Kreismeister.

16.6 Spielberichte der Jugendspiele

16.6.1 Eintragen der Spieler/innen und deren Geburtsdaten

Die Spieler/innen müssen in numerischer Reihenfolge der Trikotnummern auf dem Spielbericht eingetragen werden. Die Geburtsdaten der Spielerinnen und Spieler müssen vor den Spielerpassnummern auf dem Spielbericht eingetragen werden. Verstöße werden mit Geldbußen geahndet,

16.6.2 Einsenden der Spielberichte der Jugend

Die Spielberichte sind in zweifacher Ausfertigung an die Spielleitenden Stellen zu senden.

16.7 Nicht eingegangene Spielberichte

Bei den Spielleitenden Stellen nicht eingehende Spielberichte der Jugend werden nach 1 Woche schriftlich oder mündlich angemahnt. Es erfolgt eine Geldbuße nach RO.

16.8 D-Jugend

- Durchführung der Spiele abweichend von der DHB-Wettkampfstruktur
- Verbindliche Ballgröße: 1
- Erlaubt: Manndeckung auf dem ganzen Feld und 3 :3 Deckung
Sinkende Manndeckung , 1:5 Abwehr und 2 : 4
- **Verboten ist:** Einzelmanndeckung, Abwehr 6 : 0, 4 : 2 und 5 : 1
- 2 Minutenstrafe ist eine persönliche Strafe für den Spieler, keine Kollektivstrafe für die Mannschaft

16.9. E-Jugend Jungen:

- Durchführung der Spiele abweichend von der DHB – Wettkampfstruktur
- Verbindliche Ballgröße: 0
- Gespielt wird auf einem Normalfeld mit abgehängten Toren
- **Erlaubt ist:** Manndeckung auf dem ganzen Feld und 3 : 3 Deckung, sinkende Manndeckung, 1:5 Abwehr und 2:4
- **Verboten ist:** Einzelmanndeckung und Abwehr 6:0, 4:2 und 5:1
- 2 Minutenstrafe ist eine persönliche Strafe für den Spieler, keine Kollektivstrafe für die Mannschaft
- Der Torwart darf die Torraumlinie nicht überschreiten
- 7m = Strafwurf
Ausführung : aus einer beliebigen Entfernung prellen mit Ball in Richtung Tor (Schrittregel beachten)
- Anlaufen von der Freiwurflinie (Schrittregel beachten)
- Des weiteren kann man den Strafwurf vor der Torraumlinie mit einem Schlagwurf durchführen.
- Sämtliche Würfe müssen mit einem Schlagwurf durchgeführt werden.
- Nicht erlaubt ist: die Strafraumlinie zu betreten und einen Sprungwurf zu machen.

16.9.1 E-Mädchen

spielen in Turnierform, sonst Regeln wie unter Punkt 16.9. Spielzeit 2 x 10 Minuten

16.10 F-Jugend

Gespielt wird in Turnierform. Mannschaftsstärke 5+1.

Sonst Regeln wie unter 16.9. Spielzeit 1x15 Min..

16.11 Spieledurchführung

Die Spiele sind nach der Satzung und den Ordnungen des DBH/WHV sowie nach den gültigen Regeln in der Fassung des DHB vom 01. Juli 2016 durchzuführen. **Die Halbzeitpause beträgt in den Jugendspielklassen höchstens 10 Minuten.** Ausnahme: die Meisterschaftsrunden, die in Turnierform ausgetragen werden.

17 Kreis-Pokalspiele MÄNNER:

Grundsätzlich gilt: Die klassentiefere Mannschaft hat Heimrecht.
Die Spielpaarungen sind im SIS eingestellt.

1.Runde: 10.09./11.09.2016

2. Runde: bis 15.10./16.10.2016

3. Runde: bis 19.11/20.11.2016

4. Endrunde – Final4 – Termin wird noch bekanntgegeben

18 Kreis-Pokalspiele FRAUEN:

Grundsätzlich gilt: die klassentiefere Mannschaft hat Heimrecht.
Die Spielpaarungen sind im SIS eingestellt

1. Runde: 10.09./11.09.2016

2. Runde: bis 15.10./16.10.2016

3. Endrunde: Final4 Termin wird noch bekanntgegeben

19 Sporthallenregelungen

19.1 Schlüsselverantwortung Hallen Solingen Heiligenstock, Börkhaus-Siebels, ADS und Kannenhof neu

Diese Hallen werden nicht vom mobilen Solinger Hausmeisterservice betreut. Der Verein, der am Spieltag laut SIS das erste Heimspiel hat, ist für das rechtzeitige Aufschließen der Halle verantwortlich. Der Verein, welcher lt. SIS das letzte Heimspiel am Spieltag hat, ist für das ordnungsgemäße Verschließen der Halle verantwortlich.

Vereine, die keinen Schlüssel für die Halle **Heiligenstock**, und **Börkhaus Siebels** haben, bekommen diesen jeweils freitags von 13.00 – 17.00h bei Peter Dreßler, Locher Str. 48, 42719 Solingen.

Der Schlüssel für die **Halle Kannenhof** kann bei K.-D- Molitor, Scheffelstraße 2a, 42699 Solingen abgeholt werden.

Der Schlüssel für die Sporthalle **ADS** kann ebenfalls bei K.-D. Molitor, Scheffelstraße 2a, 42699 abgeholt werden.

Die Schlüssel sind am Spieltag eine Stunde nach Beendigung des letzten Spieles an die Ausgabestellen zurückzugeben. Zuwiderhandlungen können spieltechnische Folgen nach sich ziehen und werden mit Ordnungsstrafen geahndet.

Die Sporthallen sind 30 Minuten vor der ersten im SIS angesetzten Anwurfzeit zu öffnen, die Beleuchtung ist einzuschalten und die Räume sind auf Mängel zu überprüfen und diese in das ausliegende Mängelbuch einzutragen! Nachdem die Mannschaften des letzten Spieles die Umkleidekabinen verlassen haben, sind die Räume erneut zu überprüfen und eventuelle Mängel in das bereitliegende Mängelbuch einzutragen. Die Beleuchtung ist auszuschalten und die Halle ordnungsgemäß abzuschließen. Bei Beschädigungen sind die Spielleitenden Stellen sofort zu informieren!

19.2 Hallenregelung Remscheid

Bei Spielverlegungen und Absagen in den Remscheider Sporthallen ist in jedem Falle, rechtzeitig Peter Lohse zu benachrichtigen:

Peter Lohse Garschager Str. 25, 42899 Remscheid, Tel.: 02191- 52 355,

e-Mail lohse.p@t-online.de

19.3 Hallenregelung Wermelskirchen

Bei Spielverlegungen und Absagen in den Wermelskirchener Sporthallen ist in jedem Falle, rechtzeitig Frank Steinhaus zu benachrichtigen:

Frank Steinhaus, Wildpfad 26, 42929 Wermelskirchen Telef.: 0160 978 00783

e-mail: frank.steinhaus@bergischer-handballkreis.org

20. Salvatorische Klausel

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können jederzeit durch die TK mit Zustimmung des GFV unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.

Sollte eine Bestimmung dieser Durchführungsbestimmungen unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

Für das Spieljahr 2016/2017 wünschen wir allen Vereinen und Spielgemeinschaften einen guten Verlauf und sportlichen Erfolg.

Bergischer Handballkreis e.V.

Peter Dreßler
1. Vorsitzender

Fabian Blasberg
Männerspielwart
Armin Adolphs
Jugendauswart

C. Reck
Frauenspielwart
Cornelia Adolphs
Mädchenwartin

Knut Kolk
Schiedsrichterwart
Stephan Becker
Jungenwart